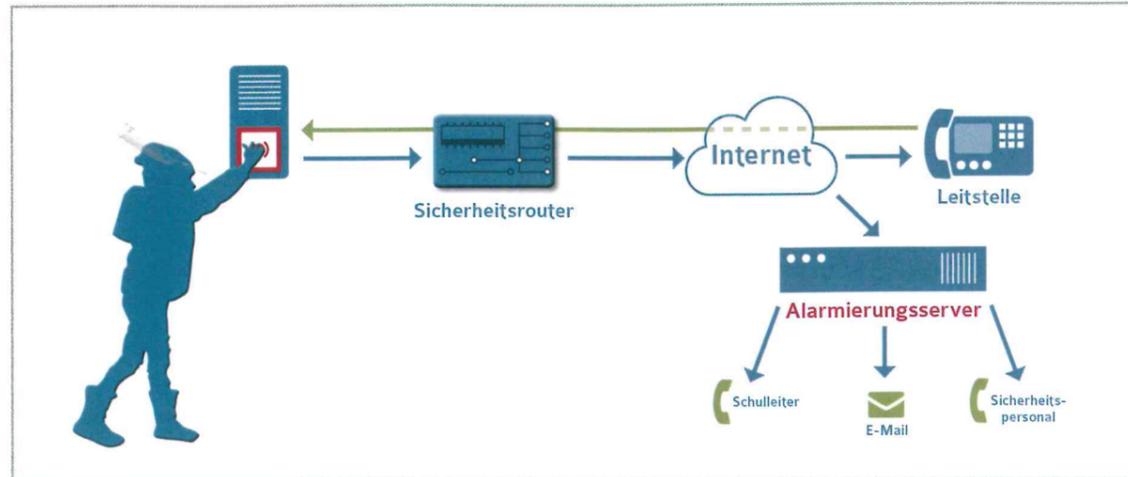


» Schnelle Hilfe in kritischen Situationen



Alarminerungs- und Benachrichtigungssystem für Schulen

In einer bedrohlichen Situation müssen umgehend Personen alarmiert und informiert werden. Das manuelle Abtelefonieren von Namenslisten braucht im Ernstfall viel zu viel Zeit. Und in Paniksituationen machen Menschen Fehler. Sicherer und schneller geht es mit einer automatischen Alarmierung im Notfall – egal ob bei einem Amokalarm in einer Schule oder im Falle einer technischen Störung.

Die Digitalisierung der Telefonnetze und der Mobilfunktechnik macht die automatische Sprachalarmierung möglich. Zunächst als Entlastung gedacht für das Personal in Notrufleitstellen, ist es jetzt möglich, automatisch auf Ereignisse zu reagieren, die auf elekt-

Dabei können verschiedene Rufzielgruppen hinterlegt und flexibel je nach Qualifikation zusammengestellt werden.

ronischem Wege gemeldet werden. So kann mit Hilfe des Alarmierungservers „Arutel“ eine Vielzahl von potenziellen Hilfeleistern gleichzeitig angerufen werden. Der Sprachalarmierungs-Computer liest sozusagen seine Liste zum Abtelefonieren selber.

Einsatzkräfte, Techniker und betroffene Personen werden mit der passen-

den Nachricht zum richtigen Zeitpunkt versorgt. Dabei können verschiedene Rufzielgruppen hinterlegt und flexibel je nach Qualifikation zusammengestellt werden. Die automatische Abarbeitung verhindert Fehler, die in der Hektik der Ereignisse sonst nahezu unvermeidbar sind. Wesentlich ist jedoch, dass die Akzeptanz automatischer Systeme nicht durch Fehlalarme unterminiert und so die Handlungsbereitschaft der Betroffenen im tatsächlichen Ernstfall eingeschränkt ist.

■ Alarmierung über Text und Sprache

Im Gegensatz zu einfachen Pager-Diensten lassen sich sowohl Sprachnachrichten als auch Texte übermitteln, selbst die automatische Wandlung einer aktuellen Textinformation in Sprache ist möglich. Feedback- und Bestätigungsfunktionen stellen sicher, dass die Empfänger die Alarme erhalten haben und dies bestätigen müssen. Folgt keine Bestätigung, werden automatisch weitere Personen alarmiert. Statistische Auswertungen helfen, Interventionspläne zu optimieren.

Bislang waren die Investitionskosten eine große Hürde bei der Beschaffung eines Alarmierungservers. Arutel bietet nun preisgünstig seine Leistungen aus der Cloud: Unmittelbar vernetzt mit Sprach- und Datendiensten, stän-

dig bereit, auf Krisensituationen, wo auch immer, zu reagieren, kann diese Dienstleistung gebucht werden. Man muss sich nicht mehr mit technischen Fragen der Vor- und Nachteile einzelner Übertragungswege beschäftigen – die Cloud vereint alle Möglichkeiten.

■ Noch höhere Sicherheitsanforderungen bei Notruf- und Gefahrenreaktionssystemen (NGRS) Seit 2016 ist die neue DIN VDE 0827 für Notruf- und Gefahrenreaktionssysteme in Kraft. Sie regelt erstmalig die Anforderungen an technische Systeme, die in Notfällen und Gefahrensitua-



Autor Guido Frohn ist Produktmanager Sicherheits- und Kommunikationstechnik

Ideal für die Fehlersuche in Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen

Das TRUE RMS AC/DC-Milliampere-Stromzangen-Multimeter Benning CM 11 wurde speziell für die präzise Messung kleiner Ströme bis 20 A AC und 10 A DC entwickelt. Die Messbereiche von 300,0 mA, 3,000 A und 20,00/10,00 A AC/DC sind für vielfältige Anforderungen aus der Praxis abgestuft.

Das Besondere an dem Benning CM 11, der 300,0 mA Messbereich bietet eine bisher unerreichte Auflösung von 0,1 mA AC/DC zur präzisen Messung von Gleich- und Wechselströmen.

Aufgrund der hohen Messgenauigkeit, der hohen Auflösung und der effektiven Abschirmung gegen Fremdfelder ist das Benning CM 11 insbesondere für die Fehlersuche in elektrischen Anlagen, Steuerungen, Geräten und der KFZ-Elektrik ausgelegt:

- Ruhestrommessung in Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen
- Ruhestrommessung an Starter- und Traktionsbatterien
- Steuer-, Fehler- und Signalprozessströme (4 – 20 mA DC)
- Messung von AC/DC Ableit-, Differenz- und Leckströmen
- Präzise Messung von Lastströmen bis 20 A AC/10 A DC



Aufgrund des verwendeten Echt-Effektivwertmessverfahrens (TRUE RMS) zur Strom- und Spannungsmessung ist das Benning CM 11 auch für industrielle Anwendungen ausgelegt. Per Tasten-

druck können wichtige Zusatzfunktionen aktiviert werden. Das Benning CM 11 ist das ideale Diagnosegerät.

www.benning.de

tionen Alarm auslösen, Hilfe rufen, Betroffene warnen und akustische Handlungsanweisungen geben. Dies gilt für alle öffentlichen Gebäude mit Publikumsverkehr wie z. B. Schulen, die von einem Amokangriff bedroht sein könnten. Die Norm verlangt die Bestellung eines technisch versierten Risikomanagers, der Vorkehrungen und technische Maßnahmen zur Gefahrenabwehr ausarbeiten muss, insbesondere unter Berücksichtigung der aktuellen Besonderheiten der Liegenschaft. Errichterbetriebe für öffentliche Auftraggeber sind gut beraten, hier zusätzliche Fachkompetenz als anerkannter Risikomanager zu erwerben, um solche Aufträge fachgerecht abwickeln zu können.

In vielen Fällen wird es nicht mehr ausreichend sein, ausschließlich auf eine Lösung mit einem Alarmierungsserver

zu setzen. Gerade bei öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Universitäten und Behörden ist die Sicherheit ein hoch sensibles Thema. Angesichts der Gefährdungslagen wie z. B. der Amoklauf an einer Schule ist eine Alarmübertragungseinrichtung mit Sprachnotruf-Funktion sinnvoll. Der Sicherheitsrouter SIRO-Port N von TAS bietet genau dies. Er überträgt Alarme an die Leitstelle nach EN 50136 – eine Norm, die überall in der Alarmübertragungstechnik Anwendung findet. Zusätzlich gewährleistet der SIRO-Port N den Notruf über fest installierte Sprechstellen.

Parallel dazu kann der Sicherheitsrouter den Alarmierungsserver Arutel informieren, der über verschiedene Alarmierungswege Betroffene und Einsatzkräfte alarmiert. So können beispielsweise bei einem Amok-Schulalarm Lautsprecher-

Durchsagen erfolgen, Lehrkräfte werden über Mobilfunkgeräte informiert und zu gezielten Handlungen aufgerufen.

Gerade bei öffentlichen Einrichtungen ist die Sicherheit ein hoch sensibles Thema.

Jede Aktivität kann heute mit dem Alarmierungsserver aus der Cloud automatisch verarbeitet und gesteuert werden. Im Falle von Notruf- und Gefahrenreaktionssystemen kommt zusätzlich der Sicherheitsrouter SIRO-Port N mit Notruffunktionalität in Betracht.

www.tas.de